Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 27. Mai 2011, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach
(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Contrapunctus 11
aus der »Kunst der Fuge« BWV 1080
– vierstimmige Fuge über zwei neue Themen und das variierte Hauptthema

Ingressus
(Eingang)

Georg Christoph Biller
(* 1955, Nebra/Unstrut; Thomaskantor seit 1992)

Herr, tue meine Lippen auf
Ingressus für vierstimmigen Männerchor (1975)

Herr, tue meine Lippen auf,
daß mein Mund deinen Ruhm verkündige.
Eile, Gott, mich zu erretten, Herr, mir zu helfen.
Herr, tue meine Lippen auf,
daß mein Mund deinen Ruhm verkündige. *Psalm 51:17, 70:2*
Halleluja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Heinrich Schütz
(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Eins bitte ich vom Herren
SWV 294 für zwei Tenöre und Orgel aus den »Kleinen Geistlichen Konzerten«

Eins bitte ich vom Herren, das hätte ich gern,
daß ich im Hause des Herren bleiben möge mein Leben lang,
zu schauen die schönen Gottesdienst des Herren
und seinen Tempel zu besuchen. *Psalm 27:4*

Lektion
(Lesung)

Heinrich Schütz

Die Furcht des Herren
SWV 318 für zwei Tenöre und Orgel aus den »Kleinen Geistlichen Konzerten«

Die Furcht des Herren ist der Weisheit Anfang,
das ist eine feine Klugheit, wer darnach tut,
des Lob bleibet ewiglich. *Psalm 111:10*

Ansprache
Pfarrerin Britta Taddiken

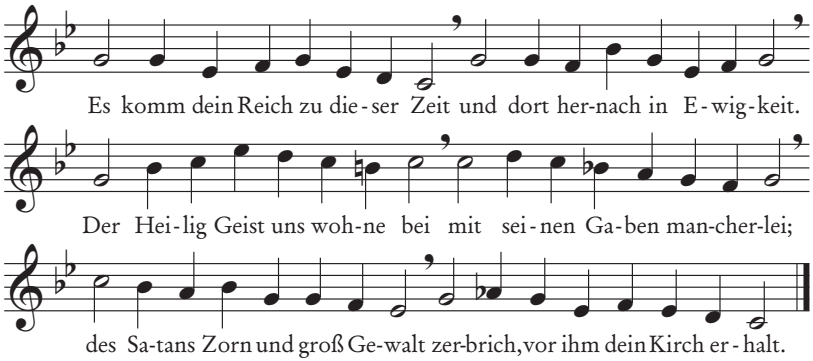
Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Vater unser im Himmelreich« EG 344
Melodie: Tischsegen des Mönchs von Salzburg (vor 1396)

1. Chor (Satz: Hugo Distler, aus dem »Jahrkreis« op. 5)
Vater unser im Himmelreich, · der du uns alle heißest gleich
Brüder sein und dich rufen an · und willst das Beten von uns han:
gib, daß nicht bet allein der Mund, · hilf, daß es geh von Herzensgrund.

2. Chor
Geheiligt werd der Name dein, · dein Wort bei uns hilf halten rein,
das auch wir leben heiliglich, · nach deinem Namen würdiglich.
Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, · das arm verführet Volk bekehr.

3. Gemeinde



4. Gemeinde
Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich · auf Erden wie im Himmelreich.
Gib uns Geduld in Leidenszeit, · gehorsam sein in Lieb und Leid;
wehr und steu'r allem Fleisch und Blut, · das wider deinen Willen tut.

5. Chor
Gib uns heut unser täglich Brot · und was man b'darf zur Leibesnot;
behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, · vor Seuchen und vor teurer Zeit,
daß wir in gutem Frieden stehn, · der Sorg und Geizens müßig gehn.

6. Chor
All unsre Schuld vergib uns, Herr, · daß sie uns nicht betrübe mehr,
wie wir auch unsern Schuldigern · ihr Schuld und Fehl vergeben gern.
Zu dienen mach uns all bereit · in rechter Lieb und Einigkeit.

7. Gemeinde
Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, · wenn uns der böse Geist anficht;
zur linken und zur rechten Hand · hilf uns tun starken Widerstand
im Glauben fest und wohlgerüst' · und durch des Heilgen Geistes Trost.

8. Gemeinde
Von allem Übel uns erlös; · es sind die Zeit und Tage bös.
Erlös uns vom ewigen Tod · und tröst uns in der letzten Not.
Bescher uns auch ein seligs End, · nimm unsre Seel in deine Händ.

9. Gemeinde
Amen, das ist: es werde wahr. · Stärk unsern Glauben immerdar,
auf das wir ja nicht zweifeln dran, · was wir hiermit gebeten han
auf dein Wort, in dem Namen dein. · So sprechen wir das Amen fein.
Martin Luther, 1539; vgl. Matthäus 6:9–13

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat
Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)

Kyrie »In festis duplicibus«
gregorianisch (11. Jahrhundert) – für Männerstimmen

Kyrie eleison.	*Herr, erbarme dich.*
Christe eleison.	*Christus, erbarme dich.*
Kyrie eleison.	*Herr, erbarme dich.*

Josquin des Préz
(* ~1450/55, Saint-Quentin; † 27.8.1521, Condé-sur-l'Escaut)

Praeter rerum seriem
Motette für sechs Stimmen

Praeter rerum seriem	*Entgegen dem Lauf der Dinge*
parit Deum hominem	*gebiert sie Gott und Mensch,*
virgo mater.	*die jungfräuliche Mutter.*
Nec vir tangit virginem,	*Weder berührt ein Mann die Jungfrau,*
nec prolis originem	*noch ist Herkunft des Kindes*
novit pater.	*dem Vater bekannt.*

Virtus sancti spiritus	*Die Macht des heiligen Geistes*
opus illud caelitus	*hat dieses Himmelswerk*
operatur.	*bewirkt.*
Initus et exitus	*Anfang und Ende*
partus tui penitus	*deiner Geburt: überhaupt*
quis scrutatur?	*wer kann es verstehen?*
Dei providentia	*Gottes Voraussicht,*
quae disponit omina	*die alles bereitet*
tam suave:	*so lieblich,*
Tua puerperia	*deine Niederkunft*
transfer in mysteria,	*verwandle in ein Geheimnis,*
Mater ave.	*Mutter, sei gegrüßt.*

Leitung: Thomaner Stefan Kahle und Thomaner Sebastian Borleis

Erhard Mauersberger

(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

Allmächtiger Gott

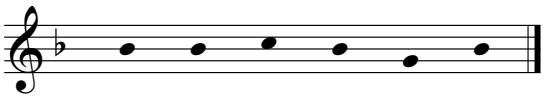
(Wessobrunner Gebet) für vierstimmigen Männerchor (1974)

Allmächtiger Gott,
der du Himmel und Erde geschaffen hast,
und den Menschen so viel Gutes gegeben hast,
verleihe mir rechten Glauben an deine Gnade,
guten Willen, Verstand, Klugheit und Kraft,
den Teufeln zu widerstehen
und das Böse zu vermeiden
und deinen Willen zu erfüllen.
Amen.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Georg Christoph Biller
Verleih uns Frieden gnädiglich
für vierstimmigen Männerchor (1984)

Verleih uns Frieden gnädiglich, · Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht, · der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine. *Martin Luther, 1529, nach der Antiphon »Da pacem, Domine« 9. Jh.*
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.
Matthäus 6:13b

Johann Sebastian Bach
Canon alla Duodecima in Contrapunto alla Quinta
aus der »Kunst der Fuge« BWV 1080 – zweistimmiger Kanon

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Daniel Beilschmidt – Orgel

Thomaner Alexander Keller, Thomaner Hans Winkler – Tenor
Thomaner Sebastian Borleis – Continuo-Orgel

Männerstimmen des Thomanerchores Leipzig
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau:

Sonnabend, 28. Mai 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 86 »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Rogate, 29. Mai 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonntag, 29. Mai 2011, 16 Uhr, Lutherkirche
Chorkonzert
Werke von Joseph Haydn
Hochschulchor der Hochschule für Musik und Theater Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 2. Juni 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Chordae Felicae · Leitung: Stephan Kelm

Donnerstag, 2. Juni 2011, 19 Uhr
***Konzert** anläßlich der 46. Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft*
Leipziger Universitätschor · Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm

Freitag, 3. Juni 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Rostocker Motettenchor · Leitung: KMD Markus Johannes Langer

Sonnabend, 4. Juni 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 44 »Sie werden euch in den Bann tun«
Solisten · Rostocker Motettenchor ·
Leipziger Barockorchester · Leitung: KMD Markus Johannes Langer

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Legate vergeben

Im Rahmen der winterlichen Hausmusik am 8. Februar 2011 übergab Thomaskantor Georg Christoph Biller das Petzold-Legat an den Thomaner Friedrich Praetorius. Mit der Auszeichnung würdigte Biller Friedrichs besondere Leistungen als Sopransolist. Friedrich hatte bei zahlreichen Kantatenaufführungen und CD-Aufnahmen die anspruchsvollen Arien von Johann Sebastian Bach gesungen. Das Petzold-Legat erinnert an den bei einem Verkehrsunfall verstorbenen Thomaner Jakob Petzold.
Das Straube-Legat erhielt Anfang Mai der Thomaner Paul Bernewitz für seine Leistungen auf musikalischem Gebiet sowie bei der Pflege und Förderung der Traditionen des Thomanerchores. In vielen Kantatenaufführungen und CD-Produktionen übernahm Paul die Partien als hervorragender Sopran-Solist.
Das Ramin-Legat bekam am vergangenen Samstag Stefan Kahle, der in etlichen Kantaten und weiteren Bachschen Werken als ausgezeichneter Alt-Solist mitwirkte. Herzliche Glückwünsche gehen an die drei Legatsträger.

Konzert in Dresden und Bachfest Leipzig

Am 2. Juni 2011 gastiert der Thomanerchor 20 Uhr bei den Dresdner Musikfestpielen in der Kreuzkirche. Auf dem anspruchsvollen Programm stehen die Bach-Kantate »Herz und Mund und Tat und Leben«, Mendelssohns »Christus-Fragment« sowie der dritte Teil aus dem Oratorium »Christus« von Franz Liszt. Da dem Chor in diesem geistlichen Werk des Spätromantikers eine tragende Rolle zukommt, vereinen sich die beiden sächsischen Knabenchöre zur Aufführung. Kreuzkantor Roderich Kreile leitet ein Solistenensemble, den Thomanerchor Leipzig, den Dresdner Kreuzchor und die Staatskapelle Weimar. Dieses Konzert ist noch einmal in derselben Besetzung am 17. Juni, 20 Uhr während des Bachfestes unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller in Leipzig zu erleben. Getreu dem diesjährigen Motto »... nach italienischem Gusto« singen die Thomaner zum Eröffnungskonzert am 10. Juni ein Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 28. Mai 2011, 15 Uhr

Oskar Frederik Lindberg

(* 23.2.1887, Gagnef; † 10.4.1955, Stockholm)

Allegro con brio

Finale aus der Sonata in g, op. 23 für Orgel

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Jesu, meine Freude

Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor (EA: vermutlich 1723)

Choral

Jesu, meine Freude,
meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, wie lange
ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam
außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst liebers werden.

Chor

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. *Römer 8:1*

Choral

Unter deinem Schirmen
bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern,
laß den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken:
Jesus will mich decken.

Terzett

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. *Römer 8:2*

Vers 3

Trotz dem alten Drachen,
trotz dem Todesrachen, · trotz der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe,
ich steh hier und singe · in gar sichrer Ruh.
Gottes Macht hält · mich in acht;
Erd und Abgrund muß verstummen,
ob sie noch so brummen.

Fuge

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. *Römer 8:9*

Choral
Weg mit allen Schätzen!
Du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust!
Weg ihr eitlen Ehren,
ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewußt!
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muß leiden,
nicht von Jesu scheiden.

Terzett
So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen. *Römer 8:10*

Vers 5
Gute Nacht, o Wesen,
das die Welt erlesen, · mir gefällst du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden,
bleibet weit dahinten,
kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, · du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben,
gute Nacht gegeben.

Chor
So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, daß sein Geist in euch wohnet. *Römer 8:11*

Choral
Weicht, ihr Trauergeister,
denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben,
muß auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.
Duld ich schon · hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude.
Johann Franck, 1653

Lesung
Johannes 16:23b–27

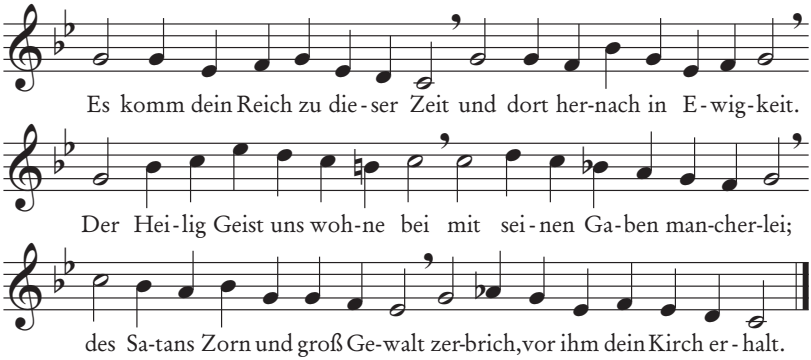
Johann Sebastian Bach
Vater unser im Himmelreich
Choralbearbeitung »Alio modo. Manualiter« BWV 683
aus dem »Dritten Theil der Clavier Übung«, Leipzig 1739

Gemeindelied »Vater unser im Himmelreich« EG 344
Melodie: Tischsegen des Mönchs von Salzburg (vor 1396)

1. Chor (Satz für dreistimmigen Männerchor: Hugo Distler, aus dem »Jahrkreis« op. 5)
Vater unser im Himmelreich, · der du uns alle heißest gleich
Brüder sein und dich rufen an · und willst das Beten von uns han:
gib, daß nicht bet allein der Mund, · hilf, daß es geh von Herzensgrund.

2. Chor
Geheiligt werd der Name dein, · dein Wort bei uns hilf halten rein,
das auch wir leben heiliglich, · nach deinem Namen würdiglich.
Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, · das arm verführet Volk bekehr.

3. Gemeinde



4. Gemeinde
Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich · auf Erden wie im Himmelreich.
Gib uns Geduld in Leidenszeit, · gehorsam sein in Lieb und Leid;
wehr und steu'r allem Fleisch und Blut, · das wider deinen Willen tut.

5. Chor
Gib uns heut unser täglich Brot · und was man b'darf zur Leibesnot;
behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, · vor Seuchen und vor teurer Zeit,
daß wir in gutem Frieden stehn, · der Sorg und Geizens müßig gehn.

6. Chor
All unsre Schuld vergib uns, Herr, · daß sie uns nicht betrübe mehr,
wie wir auch unsern Schuldigern · ihr Schuld und Fehl vergeben gern.
Zu dienen mach uns all bereit · in rechter Lieb und Einigkeit.

7. Gemeinde
Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, · wenn uns der böse Geist anficht;
zur linken und zur rechten Hand · hilf uns tun starken Widerstand
im Glauben fest und wohlgerüst' · und durch des Heilgen Geistes Trost.

8. Gemeinde
Von allem Übel uns erlös; · es sind die Zeit und Tage bös.
Erlös uns vom ewigen Tod · und tröst uns in der letzten Not.
Bescher uns auch ein seligs End, · nimm unsre Seel in deine Händ.

9. Gemeinde
Amen, das ist: es werde wahr. · Stärk unsern Glauben immerdar,
auf das wir ja nicht zweifeln dran, · was wir hiermit gebeten han
auf dein Wort, in dem Namen dein. · So sprechen wir das Amen fein.

Martin Luther, 1539; vgl. Matthäus 6:9–13

Ansprache
Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch

Kantate BWV 86 zum Sonntag Rogate (EA: 14.5.1724)

1. Arioso (Basso)
Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, so ihr den Vater etwas bitten werdet in meinem Namen, so wird er's euch geben.

Johannes 16:23b

2. Aria (Alto)
Ich will doch wohl Rosen brechen,
wenn mich gleich die Dornen stechen.
Denn ich bin der Zuversicht,
daß mein Bitten und mein Flehen
Gott gewiß zu Herzen gehen,
weil es mir sein Wort verspricht.

3. Choral (Soprano)
Und was der ewig gütig Gott
in seinem Wort versprochen hat,
geschworn bei seinem Namen,
das hält und gibt er g'wiß fürwahr.
Der helf uns zu der Engel Schar
durch Jesum Christum, Amen!

Georg Grünwald, 1530

4. Rezitativo (Tenore)
Gott macht es nicht gleichwie die Welt,
die viel verspricht und wenig hält;
denn was er zusagt, muß geschehen,
daß man daran kann seine Lust und Freude sehen.

5. Aria (Tenore)
Gott hilft gewiß;
wird gleich die Hülfe aufgeschoben,
wird sie doch drum nicht aufgehoben.
Denn Gottes Wort bezeiget dies:
Gott hilft gewiß!

Dichter unbekannt

6. Choral
Die Hoffnung wart' der rechten Zeit,
was Gottes Wort zusaget;
wenn das geschehen soll zur Freud,
setzt Gott kein g'wisse Tage.
Er weiß wohl, wenns am besten ist,
und braucht an uns kein arge List;
Des solln wir ihm vertrauen.

Paul Speratus, 1523

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Den Text der Kantate »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch« prägt das Herrenwort aus Joh. 16, ein Teil der Abschiedsreden Jesu. Der unbekannte Dichter paraphrasiert es entsprechend dem Begriffspaar Verheißung – Erfüllung, bezieht den Gedanken des »bitter-süßen Leidens« ein und benutzt in der ersten Altarie die Metapher von Rosen und Dornen als Sinnbilder für Freude und Schönheit bzw. für die Verstrickung des sündigen Herzens. Dem Begriffspaar Versprechen – Halten sind die beiden Choralstrophen von Georg Grünwald (1530) und Paul Speratus (1528) ebenso zuzuordnen wie das in der zweiten Arie formulierte zuversichtliche »Gott hilft gewiß«.
Bachs Komposition übergibt den Vokalpart des Eingangssatzes dem Baß als der »Vox Christi«. Die hier gewählte, etwas frei gehandhabte Fugenform entspricht in Ernst und Konsequenz dem Gewicht der Textaussage. Ob das glitzernde Passagenwerk und virtuose Arpeggiando der Solovioline in der Alt-Arie die Gegensätzlichkeit von »Rosen« und »Dornen« zu versinnbildlichen unternimmt, steht dahin. Eher nachvollziehbar ist der Symbolgehalt der einheitlichen Setzweise in der Choralbearbeitung »Und was der ewig gütig Gott«. Prägend für die Tenor-Arie ist das allgegenwärtige lapidare Motiv des »Gott hilft gewiß«. (HJS)

Ausführende: Stefan Kießling – Orgel

Susanne Krumbiegel – Alt
Timothy Fallon – Tenor
Dirk Schmidt – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Julius Bekesch – Solovioline
Thomas Hipper, Uwe Kleinsorge – Oboe d'amore
Albert Kegel – Fagott
Hartmut Brauer – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Rogate, 29. Mai 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonntag, 29. Mai 2011, 16 Uhr, Lutherkirche
Chorkonzert
Werke von Joseph Haydn
Hochschulchor der Hochschule für Musik und Theater Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 2. Juni 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Chordae Felicae · Leitung: Stephan Kelm

Donnerstag, 2. Juni 2011, 19 Uhr
***Konzert** anläßlich der 46. Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft*
Leipziger Universitätschor · Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm

Freitag, 3. Juni 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Rostocker Motettenchor · Leitung: KMD Markus Johannes Langer

Sonnabend, 4. Juni 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 44 »Sie werden euch in den Bann tun«
Solisten · Rostocker Motettenchor ·
Leipziger Barockorchester · Leitung: KMD Markus Johannes Langer

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Legate vergeben

Im Rahmen der winterlichen Hausmusik am 8. Februar 2011 übergab Thomaskantor Georg Christoph Biller das Petzold-Legat an den Thomaner Friedrich Praetorius. Mit der Auszeichnung würdigte Biller Friedrichs besondere Leistungen als Sopransolist. Friedrich hatte bei zahlreichen Kantatenaufführungen und CD-Aufnahmen die anspruchsvollen Arien von Johann Sebastian Bach gesungen. Das Petzold-Legat erinnert an den bei einem Verkehrsunfall verstorbenen Thomaner Jakob Petzold.
Das Straube-Legat erhielt Anfang Mai der Thomaner Paul Bernewitz für seine Leistungen auf musikalischem Gebiet sowie bei der Pflege und Förderung der Traditionen des Thomanerchores. In vielen Kantatenaufführungen und CD-Produktionen übernahm Paul die Partien als hervorragender Sopran-Solist.
Das Ramin-Legat bekam am vergangenen Samstag Stefan Kahle, der in etlichen Kantaten und weiteren Bachschen Werken als ausgezeichneter Alt-Solist mitwirkte. Herzliche Glückwünsche gehen an die drei Legatsträger.

Konzert in Dresden und Bachfest Leipzig

Am 2. Juni 2011 gastiert der Thomanerchor 20 Uhr bei den Dresdner Musikfestpielen in der Kreuzkirche. Auf dem anspruchsvollen Programm stehen die Bach-Kantate »Herz und Mund und Tat und Leben«, Mendelssohns »Christus-Fragment« sowie der dritte Teil aus dem Oratorium »Christus« von Franz Liszt. Da dem Chor in diesem geistlichen Werk des Spätromantikers eine tragende Rolle zukommt, vereinen sich die beiden sächsischen Knabenchöre zur Aufführung. Kreuzkantor Roderich Kreile leitet ein Solistenensemble, den Thomanerchor Leipzig, den Dresdner Kreuzchor und die Staatskapelle Weimar. Dieses Konzert ist noch einmal in derselben Besetzung am 17. Juni, 20 Uhr während des Bachfestes unter der Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller in Leipzig zu erleben. Getreu dem diesjährigen Motto »... nach italienischem Gusto« singen die Thomaner zum Eröffnungskonzert am 10. Juni ein Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig